Miesbadener Caqblatt.

Gricheint in awei Andgaben. — Bezugs-Preist 50 Bennig monatlich für beibe Ausgaben zusammen. — Der Bezug tann jebergeit be-gonnen werben.

13.000 Abonnenten.

Ho. 278.

Begirte-Gernfpreder Ro. 52.

Mittwody, den 17. Juni.

1896.

Abend-Ausgabe.

Frangofifdes Kolonifiren.

mendung eine große Kluft. Daß dies hier ber Fall, be-weist ichon ber geringe Fortichritt, ben man beinah einen Ruckfchritt neunen tonnte, welchen die Jandelsmarine in ben lehten Jahren gemacht, über die ich Ihnen füngst be-richtete, troßbem Frankreichs Kolonialbesis an Ausbehnung immer annium!

Rückschritt neunen könnte, welchen die Janvelsmarine in ben letten Jahren gemacht, über die ich Ihnen jängst berichtete, trothem Frankreichs Kolonialbesig an Ausbehnung immer zunimmt.

Der Grund dosse ist schuntschilich darin zu suchen, das die Republis zwar überseeische Länder an sich bringt, aber, nachdem sie sie einmal hat, nicht viel damit anzusangen weiß. Der Franzose ist kein guter Kolonist, nur die überseste Bothwendigkeit kann ihn ja überschappt dazu beringen, sein Land zu verlassen, und er thut es auch donn stelk mit dem Sedanken, so schnell als wöglich wieder dahin zurückzuschen. Statt nun aber dies gerings Vedgung, sich in den erwordenen Länderen niederzusassen, zu bestämpten, indem man Denen, die diese Abstücken unter gewährt, werschiester Ausgelich zu der Abstücken. Sich in der erworden, die die Abstücken sieher die Stelkt einmat lundgeben, zu der Erwischen wieder abstücken. Sich wie glübenden Farben schieße Beriprechen verwirtlicht Wecht, wieden werde, wie wenig hat sich daber bisher diese Beriprechen verwirtlicht Wenn wie Englächner ein Land mit Kolonisten bewöhrten wollen, machen sie einen Plan des Bedenkeitung eine beriften wollen, machen sie einen Plan des Bedenkeitung der in kenn kenn wie eine vollftändige Beschweitung deselben, was er hervordringt und was er zu tragen sich einer wollen, machen sie einen Plan des Bedenkeitung der genam unterrichtet sie. Statt aber von dem Andharn zuseins des Kanass, dem man doch in dieser Bezischung so gern gleichtommen möchen werden der wenn kandharn zuseins des Kanass, dem man doch in dieser Bezischung so gern gleichtommen möchen werden der and deren als Ausger sich er kolonisten werden der sieher des eine Kanden zu erstellte sich zu den kanden zu erstellte sich zu der werden zu der kanden werden siehe von bem Rachdern zuseins des Kanass, dem man doch in bieser Bezischen der Bestende sich aus einschlien, der siehen der geschen, mas auflächeren, dam is im Andagascar zu begeben, ansausändigt gefantet, sich das Ausgescher und bestücken zu der kenn der von kenn

gebracht werben.

Deutscher Beichstag.

O Kerlin, 16. Juni.
O Kerlin, 16. Juni.
Um Tisch bes Bundesraths: Bronlart v. Schllendorff, Eraf
v. Mojadowsky, d. Steplan. Den Borih führt Biceptäjibent Edmithetsberield. Die zweiter Bereidnung des Andatragsetals wird fortgeleht und swar bei den Ausgaden für das Reichsbert. Die

Borberungen merben meift ohne Debatte genehmigt. Gestrichen mirb entsprechend bem Auftrage ber Kommission bie Goeberung für eine Artistlerichterne in Ischoe. Begüglich eines In fau terit al eine in Weitenge ber Kommission bie Goeberung für eine Artistlerichterne in Ischoe. Begüglich eines In fau terit al eine in Weitengen der Genet bie Gentlerichte bem Krieften der Kolerne am beden Getterlichten Beschen Getterlichten der Kolerne am beden scheiden Bischoen Geit in der Kolerne am beden scheiden, sonst bei Bertreiter ben Weitenbeden, der Kohen gewommen morben sie. Abg. Artist der Kolerne am beden scheiden, sonst in der Kolerne au beden scheiden morben sie. Abg. Artist der Kolerne am beden scheiden werden morben sie. Abg. Artist der Gestalt den Gestalt den Bescheiden sie Artistag der Gartiston not mehreren Sahren gewommen morben sie. Abg. Artist der Gestalt den Bescheiden sie Artistag der Gartiston und Freihalt (Gestalt der Unterlicht) erfekt wir der Angelen der Gestalt der Angelen der Gestalt der Gesta

(Madbrud berboten.)

Die finrifde Hehrung.

tine Nachtmache.
Die Dane wandert so raftlos, so gewaltsam, so verschild wie die Welle, und wie diese guicht auf dem Strande ihre Kraft gerschmettert, so stürzt sich die Sanddine am Ende überr Wandersahrt ins Wasser und wird allmählich.

Schmide-Elderseid. Die gweite Bereitung des Nachtragsetals wird fortgefest umd gwar bei den Ausgaden für dos Neichsbert. Die loven ber Ettömung des Hafts sinweggetragen und wieder stinansgespült ins Meer. Ind das alte ungehenre Spiel kann von Neuem beginnen.

Doch der cherne Schritt der Düne ist sinchterer voch als der Anzirung der Relieft, vereichtender noch als der Anzirung der Relieft, diese ist ein wibes Kind, dos im Spiel oder im Jonn leichumitig sericklägt, was ein Zusall ihm entgegenwirft, iene ist ein unsersättlich morblustiges Weid, das mit besonwer Graufamkeit zertritt und verwistet, was breit und zah annäched ist sun erstättlich morblustiges Weid, das mit besonwer Graufamkeit zertritt und verwistet, was breit und zah annäched ist sun erstättlich morblustiges Weide, das mit besonwere Kraufamkeit zertritt und verwistet, was breit und zah annäched ist wie erreichen kann.

Aecker, Wiesen, mächtige Wälder und klübende Oosfer liegen begraden unter der jeht lebendigen, weiter wandernden, meiter zerhörerhen Innemoge. Sie ist eine ewig sallende ungeheure Lawine, nur das sie ist eine ewig sallende ungeheure Lawine, nur das sie ist eine weig fallende ungeheure Lawine, nur das sie ist eine weig fallende ungeheure Lawine, nur der destartig wird, den Wertschen fann, aber desso verberbilder dem Werts siener Spähde, den Feldern und Kuhpen beste einer Spähde, den Feldern und Bestehen, die einste habe gegen das klache lifer plätischert, den mit bie Gonne summ sieter den Bent glächen und Kuhpen brütet, wenn das sieden und kuhpen brütet, wenn das sieden das der unr spielend gegen das klache lifer plätischert, dann freilite nuft und besten leichte Weiten Bische Meer siehe Beste schale, sein klachen sieden Weiter sich welchen Winde der nur spielend gegen das klache lifer plätischert, den mit einem dinnen Sannbagen.

Benn die Lifer Plätischert, dann freilite nuft und bie ohren beider weiten Plädzen fich ert mit einem dinnen Sannbagen geben, zu rollen, zu runehässig in geränischofer höcht auf under Michellen gesche nach ges

Aurgem über ben hochsten Rand hinwegrollen, bann fret in bie Tiefe fliegen und bort ein Atom organischen Lebens bie Tiefe fliegen und bort ein Atom organischen Lebens gerfreffen und erstiden. Und bie Rorner rinnen und rinnen

Diese Arbeit ift geräuschlos und macht kein Aufhebens, boch studit man ihre frumme Unerbittlichkeit wie bas ge-mächliche Wirken einer ungeheuern Spinne, rubig und

machliche Wirten einer ungehenen Spinne, ruhig und gransam.

Doch wenn bann im Spätherbit der Weststum aufsteht, erwacht die Düne zu ihrem schredlichten Leben. Der Westswind ist die Düne zu ihrem schredlichten Leben. Der Westswind ist die Deharrlichte mestere Lussistenungen und barrun der eigentliche Schöpfer und Teilber der Wanderein und barrun bet eigenkliche Schöpfer und Teilber der Wanderein. Ihm tehrt sie die lange unkeile Preisseite zu, wer die von hie zuch geber die er ohne hie gene Politen wie den den der den im Veren Bosten über den die einen wöhsten Apoen in die Teise spiehen läht. Nun flaubt, triemt, quirtt die gange Weite der Düne, als wenn eine gelbe Schwefelwolfe von ihr aufstige, und ichwetternd und prasselgtung gegen Osten, der aufährlich viedertecht und allährlich sein Gebiet um einige Meter erweitert.

Auf der längten Schre und einige Meter erweitert.

Auf der längten Schre kungfamb sindet vor sich nichts mehr zu vernichten. Er klurzt unschablich ins Wasser, wenn ihm nicht im Winter das Eis eine feine Brüde bant zum Feislande hinder, wo er dann nechmals versicht nene Dünen zu die den der wischen Ditten noch weiter.

Bis aber zwischen der Allasse der Düne nnd dem

aber gwifchen bem Ofthang ber Dune und bem Aus aber zwigen ben Opigang der Dune into bem baff fich noch breitere Flächen behnen, ba kann man ben ichrecklichen Erfolg biefes Wanderzuges mit trantiger Deutlichkeit beobachten. Roch grünen die Felder, boch überall ichon ichleicht sich ber flüssige Sand binein zwischen der Dalme, füllt die Gelden bis zum Rand aus und überbeckt verderblich ben dunkeln Fruchtboden, sich immer tiefer mit veilet 2. 17. Juni 1896. Wießberder, bei eine Ausgell Meitivere, betreffend den Weißbigungsnachte, beautragt die Rommissen über der nechtung an der Reichtsmiter als Moterni. Eine Alfahren ihrer nechtung an den Reichtsmiter als Moterni. (frei. Beligap) fielt dogenen den Aufrag, der der Kentidonen zur Lagewordungs übergrachen. — Abg. Ze norft (fonl.) embedd ich die Muttog der Kommissen zur Annahme. — Annahme der finnte der Mittog der Kommissen zur Kunnden. — Annahme der Kommissen der Kommi

reuppengejeh 2c.

He Budgetlommission bes Reichtlags berieft heute die ihr gesteen übervolleine Botloge, betresjend die Keuorganis et die ihr gesteen übervolleine Botloge, betresjend die Keuorganis et don der faiserlichen daugterupe. Die Botloge gelaugte in allen ihren Theilen gur Annahme, chenso auch eine Verloution des Abg. Großen Armin (Keichtpa), der Neichsongles un eine Keichtpalen unter Bestignung der derfenden Korlonieus höhligen Schelchkaften unter Bestignung der detrestenden Beriräge der geleichkaften unter Bestignung der derfenden Beriräge der geleichkaften unter Bestignung der der Verlieben Beriräge der geleichkaften unter Bestignung der Kotlonienbigteit der Umgestaltung der Kotlonial-Köhleitung zu einem besonderen Reichsamte, mit einem Staatsleckerfür an der Spide, betont.

Prenfischer Candtag.

Abgeorbueten band.

für die Zonne derichtossen worden iet, und 2, im Halle der Befehdung, welche Gründe für die Bewilligung deles böderen Preise bestimmend getoesten feien. MBg. Kool ka nit stoul, ist ober Armend generalen der Bestellung der Bereitstellung der Bereitstellung. Die mit dem Kollenhuddar odgeschlessend bie Interestation. Die mit dem Kollenhuddar odgeschlessend der Grote der Grote der Geschlessen der Grote der für die Zonne verichtoffen Bejahung, welche Grunde für worben fei, und 2., im Galle ber

Volitifche Enges-Mundichau.

Volitische Eages-Lundschau.

— Außland und der Papit. Aus St. Vetersburg wird uns geschieben: Wenn auch der Besind des
Abgesanden des Bepites, Wigt. Aglard, in dem Rausch
der Krönungssesse der gebere. West und der Vefuch des
Abgesanden der Vergeber Inden besonders dement wurde, so durfte
dersetzbe eine gibhere Bedeutung haben, als ein einsacher
derstehe eine gibhere Bedeutung haben, als ein einsacher
debungt, daß er die ausünglichen Schweitigteinen befeitigt,
und man vosst, der der der den kanten Geweifscheinen feinen Volgebeiter der den der vergeben,
da schen ab eine die dernüche Kriede von Bortseil sein
nerben, da schen ab derentige Auchste fein
nerben, da schen ab dereitungen haben. Abstrend
under Finz der der der der der der der
Differenzen gänzlich abgebrochen war, mußte den XIII
den Saaren Alexander II. weber zu verschnen, indem er
ihn zu selnen Zd-siddigen Agelerungsssubikaum keglisch
wünsche, und erreichte furz darauf den Abschliche bescheiten
Berbindung wiederter ISSZ, weiches wenigktens formen eine
Berbindung wiedersche Alexander III, beltrebte sich
bieselbe hester zu gehalten. Er innde u. A. zum Beiesten
abschlung wieder in Sahren war inbesten Kerten
abschlung zu der Leiten Jahren war inbesten keine gerinklung eingetreten, do dasschen als seinen Berteiter
aach Rom. In den leiten Indexender in den Berteitung eingetreten, do dasschen als seinen Berteiter
ach Rom. In den leiten Indexender in der Berteitung eingetreten, do dasschen der Erkeitung eingetreten, der Archen der Seite Ernichtung wieder der Diplomaten, welche der Zolerung inelligisch Ingen das Kort rechten, wie Kärft Lodena, in religischen Lingen das Kort rechten, wie Kärft Lodena, in konsten der Vergeber der Erzischen Berteiten wieder eine Konsten der der der Diplomaten, welche der Zolerung in den geben auchgesehen. Begässichen Beharden und Litteratur laune, die preierliche Welchen Vergeschen unterlielt wurden. Dazu am noch der dem Geschen der feinen Josethygelungen, eine Sind gene kanten wiede der eine Keiner unter Raumf
der es den kanten

bilbet, bas Oberhaupt ber orihoboren ruffifden feinen Ibeen geneigt zu machen und wenigsten fe fchaftliche Beziehungen zwifden beiben Konfessionen

Deutsches Beich.

* Levlin, 17. Juni. In der denischen Relassen bie gestern die Kommissionsbeschissiffe sum dürgerlichen Gebuch dertelt, ergab sich eine solling num den Artrigen is kommissionsbert Bartel mit der Hollung und den Artrigen is kommissionsmitglieder. Auch murde beschlichen, an Mitglieder der Fractione das bringende Erstudien an ich den Fractionsbereitsbere

vollsählig einzusinben.
Der "Kreuzseitung" zusolge wird der Reichstagtelbs heure die Eeutrums-Interpellation, betroche Jesusian der Kreuzseitung ist der Keichstagter gleich natie eine Reife zur Kyffischuser-Feler antritt.
Die "Boht" ertlärt, daß der Netekning Ki-Hung Ichang bestimmte Aufträge irgend welcher Art nicht worden, der Verlage in der Verlage in der Verlage der Verlage von der Verlage v

oringt. Sein Zweck fei vielmehr gunacht nut, enter Anichauung unfere großen industriellen Gtablissemnt deren Leistungen kennen zu ternen. Am Sonnabend b beim Neichskanzler zu Ehren Löung-Afchangs ein Diner

deren Leistungen kennen zu lernen. — Am Sonnabend findem Verleiskanzier zu abfene Ri-Hangs ein Dinerstin der Andreweiter der Geren Leistungen Leinen Verleichen der der Leine der Leine der der der der der Leine der Leine der Leine der Leine der Leine Le

Ansland.

* Spaulen. Die Sahl der verhafteten Anarchiben in Barreitona beträgt 218. Die Boliget bat gestern sehn Tynamib bomben, welche mit Jimbidnur verfeben woren, embedt. Dieselben waren in der Ridhe der Stadt vergraden.

Aus Stadt und Jand.

Biesbaben, 17. Juni.

Biebben, 17. Juni.
ober 19. Juni zu breiwödeutlichem Arngebrauch wird em 18.
ober 19. Juni zu breiwödeutlichem Arngebrauch bier eintreffin mit,
mie feit Jahren, im "Barthotel" Wohnung nehmen.
—Verfonal-Andrichten. Gere Doeböngenmeißer Dr. 11. Ibell
reit beute nach Caliel, wo er an den Berhandlungen der Proministe
raths beitmechmen wird. – Derr Konglebilätur Schler bier ka zum Angsisten am Königl. Laudgericht hier ernannt werden.
— Austhause. Bir machen darunf aufwerfam, dab der die Angsisten am Königl. Sandgericht bier ernannt werden.
— Austhause. Die machen darunf aufwerfam, dab der die Angsisten am Königl. Sandgericht bier ernannt werden.
— Austhause. Die nacht nicht follumitem Ball, welches
fürfundlichen Silen kantifiker Wilterung als festimitere Ball im dimmtlichen Silen kantifiker Wilterung als festimitere Ball im Angelen im Gerten und bieder Aboek veranschaftet, unter alle könntelliche Silen kantifiker Wilterung als festimitere Ball im Kreiern zu, wird es nicht fellen. Die Ledonation der den der Kreiern zu, wird es nicht fellen. Die Ledonation des Gerten wird und der der der der der der der den und Tult geöfent, verher und er, der Norderen glinken wegen, einige Stunden gefaloffin

faum die Geetenfreugen von gegene ift es am Strande un-au genießen. Um bequemften gu wandern ist es am Strande un-mitteldur au Bogier, aber es ist auch bald langweilig; die niedrige Bordine verbedt, was diese Landschaft groß macht; ber gleichsormige Andlid des kaden Küttensaumes ist hera-

lich ermühend. Anders am Haffuser, wo man die mächtigen Stellmände der Hochhämen immer dicht zur Seite hatz auch diese Spenerie dat etwas scharere Schönheit der Formen dach mehr zurüstritt.

Juweisen theilt sich der Hamber der Dünen und bilde tiese Thister griftlichen zweisischen zweisischen zweisischen zweisischen zu der nichte mehr erbeite das rund um sich ser des gleichenden gelsen Sondhöme und der Welt ger in der michter werden der Welten der

darüber. Das ist nicht minder unheimlich und siell bedeichend, als eine bästere Klamm von starren Felowänden einsam ab durchschreiten.

Man sieht, es fehlt nicht an Abwechselung bei solchem Wandern, nur das beim Herber und Sinüber die Strede nicht eben fürzer wird. Doch ist die von Assisten Wöhden in der Ander auch so noch zu leisten, zumal den mon in der Wegmitte zu Pillowpen sich mit einem Gericht gebodener Flundern und einem Dinnbierchen stürten Tann. Die anderen Abstäntite nach Norden und nach Süben bis zu den nächsten Dörsern sich noch geber und ohne jeden Nasiori; da ist eine Fusiwanderung faum noch anzuralben. Und eine Kahrt auf dem Hond werder und das ist eine nachvendige Ergänzung der fremderligen Eindende. Denn auch so nie einiger Enstrumung gied de Apsik, ja eine nochwendige Ergänzung der fremderligen Eindeides weiß; ein Mittelding eine zwischen einem starren Gleischer weiß; ein Mittelding eine zwischen einem starren Gleischer bergzuge und einem schwebenden rossen Korten Bild, dem ich and ich und ist der eine Bild, dem ich and ich und ist den eines Munder empfangen, die liebilähre Oase in der großen Wilke, das reizende Waldburft Schwarzort, ein Badeörtden behäbigen Aussichens und mit trefslicher Bewirthung. Her Einnte man wochenlang im Schatten der uralten Riefern auf schwellendem Moofe lagernd in Freiden verweite bes Waldes ihr Eine und geneuntige Nede als ihr Welchen und auguer, wo gewonlige Radumäge Oede als ihr Welchen und aufent.

Mene Kaferne. Die Mittel jum Ban einer neuen Kaferne ft murben gestern bom Reichtlag entgegen den Kommissions-jen in 2. Lesung bewilligt.

ches marben gettern vom Neigebag einzegen den rommitjlotsgien in Z. Erlung bewilftgt.

20.4 behithätigkeite-Konpert. Wie im vorinen Jahr, foand in detem Sommer der "Kotholikde Lichendor" ein
Mänkeles Kongert veranftüllen. Dasselbe finder aufglien
ning, den Zi. Inni, Nachmittiges ihre undspiele Kindendor" ein
Medinkeles Kongert veranftüllen. Dasselbe finder aufglien
ning, den Zi. Inni, Nachmittiges über wohldeliges Kindiffahrelle
eine Reibe von Borträgen halten. Heure perken änfter einer
gemitgete Gher auch einige Klümendhort zum Bottrag dominen.
In gemitgete Gher auch einige Klümendhort zum Bottrag dominen.
In gemitgete Gher auch einige Klümendhort zum Bottrag gelüngen,
es nicht fehlen. Der höhne, im Schalten der Kirche gelegne
inne Mil der zeitem Kongert im Frein vortrefflig gerignet
inne Mil der eine Annere ist auch eine Londolo vordinderi,
daher von iehem Einiritteged ähgelehen vorben, um auf
mich keliebte Weise dem Josef der Keraufaltung zu enthrechten.
Keinertrag des Kongerts üb je zur Halle für den
niet und Ciffabetheuwerein befinnut, da an belde Kereine
meten abhrend des Jahres groß fünd, wollen
der Gennifaltung im forbern genäg fünd, wollen
der Kongenfläude zur Berloolung die zum nachfen Zonntaggertangt ohneben. Röge der Humarbistische in beitere Sonntagsnete Chegenfläude zur Berloolung die zum nachfen Zonntaggertangt ohneben. Röge der Humarbistische, is diese Indiese
Minneren nub Effiabetheuterein eine erfleitlige Summ ubere te werden Annt!

Ergat. Dem "Kerhönerungsesterein Nann Schmitt ein
ernen Kannt

mittel meten fannt!

— Egat. Dem "Berichdnerungs-Berein" wurde von dem penfordenen Reutner und Sinddberordweten Kdum Schmitt ein Dezi von 1000 Mt. vernacht.

— Postverkehre. Bom 17. Juni ab besinden sich die Abstriaungskelle Bestellung der eine Besieftsäger und die Eitungskelle m Danie Anijenstraße 8. Um 22. Juni wird die Badetinnahme sielle nach dem Haufe Ausschrichtige verlegt.

— Schwurgericht. Bon dem Geschwerzeitest verlegt.

— Schwurgerichtsohnen und Kaufmann Kart Dolt zu beim des E. Gonesdaufen und Kaufmann Kart Dolt zu beim Sielle der Erren Stadtung der Sielle der Derren Stadtung der Sielle der der S

hme ankzelost worden.

— Der Paldböffrikt Kahnholt, rechts von der Ihfieinerde und am ichatigem Wege durch das Dambachtbal an der
ildsvoreiche vordei leicht zu erreichen, in feit langer Jeit ein deen Auslingsvortung gewehen. Kenerdung das dereiche au Kusungstraft aber noch bedeutend gewounen durch den Ulmitand,
herr Weinhabeter und Seingautsbeitiger Josof Studer den
Arfinarrant verlebenen Alah und berrickten und frijd mödliren,
anch in herrn A. Sommurer, dem langlädrigen Badweilter
"Deiel Abler", einen tichtigen und geworfommenden Birtig geken hat. Fremde wie Einheimilche, neiche den hallischen, eine
der Frenche beie Einheimilche, melde den hallischen, eine
wie fremficht beitenden Ort einmal befundt abben, werden fleis
t wieder dahin gerückfebren.

Kier Das Kissmarch-Aushung einam ferner ein von

sem wieder dahn gurüsstehren.

— Kür das Sisunards-Benkmal gingen ferner ein von derem hostieferant Jod. Geter dahler 15 Mf.

— Sommerkrifche für arms Räherinnen. An Gaben lich weiter eingegangen Kon Freifran v. knoop 1000 Mf. Durch gert Bengtmeiler Deb von derem Weigerenlier Deb von deren M. d. W. Durch Gert Mingre Echnist aus derem Mingre Schaffer Der Son der M. d. Dere Schaffe der Mingre de

niche Die Aquarell Ausstellung im Bangerichen Aussialon, beite ind eines regen Beluches erfreut, bleit, vielsächen Winsigken Mirchend, noch furge dier bier. Neu bingagefommer find in den tim Togen noch einige neue Beribergiche Aquarelle, worant wir rönders griffungt dem moch

- Aleine Notizen. Gestern Abend, 9 Uhr 5 Min., wurde Billelmitrafe ein gelber, langhaariger Sund von einem ffragenbahnguge überfahren und getobtet.

Gleine Chronik.

In einem unbewochen Augendild trant dos dreifährige Sölunden eines Bierdemetgers in Rod is die die aus einer Kanne, die eine net dem Aridenderde genammen norden war, gildend beihen Kaften. Das Kind verde aun it e fich dadei innerligh beant, daß es nach wenigen Sinnden miter forestlichen Qualen verfahle. Ein von Triet noch Bien befinmert Milliärgag filch auf der Siedien Felft ist is mit mehreren ind Rodien greathenen Laftwagen aufammen, woder. Der bode die Soldorien mehr oder minder ertigt morden. Zwei der berfelben find auf dem Transport nach dem Spital gestorben.

Gerichtsfaal.

Gerichtsfatal.

— Wiesbaden, 17. Inni (Straffammer.) Borfhender: Der Kandparichedirchter Gro n. Betieter der Könist. Chartenweisicher Gro n. Betieter der Könist. Chartenweisicher Dadeiter Bodien. — Der Kelturg Seichter Siefeller Bodiefen — Der Koltien Seichter Seichter Siefeller Bodiefen der Seichter Auf Z. Den bier, gederen Ist Gruben seichte Seiner Ist Weiser Auf Z. Den bier, gederen Ist Gruben seicht Seiner Seiner Beruftung desember Auf Erweitung der in Mohlen und dem Fran des Abstellerer Auf Erweitung und Seiner der Seichter der Seiner Verleichter der Seichtfalte. Dei diese Gelegenkti berönite er ein Kinden der Kinden des Abstelle So. Die Berlegung men wirderteiter der Seichtfalte. Dei diese Gelegenkti berönite er ein Kinden der Seichter der der Konten in der Micken des Abstelle So. Die Berlegung men mit der Beiche ber der kinden konten Gelängnis und Banden der Elekthörte Aus der Kinden konten der Kinden der Kinden der Kinden der Kinden konten der Kinden konten der Kinden der Kinden der Kinden der Kinden der Kind d angeleben und bei ein Gebet bat dam, nebetet, bag alle ber Anslicher ihn Als bei Prebigt ben Boben, was, w perufachte; dam deste fe unt, das die Anwelenden wiederum feldief, und dinnachte fe lant, das die Anwelenden wiederum et wurden. Ledinger hat am folgenden Sonning, als iem hout trebe fiel, feinen Nachdar mit lanter Stimmer aufgefordert, den unfgweden. Als der Leigtere dies diehelute, solte ihn E. am stiech im die und der und wärzie ihn, sodah in der Kriche finordnung autständ. A. wird an einer Woche und L. zu Wochen Gefängniß verurheilt. (Sehr milde Strafen für seich diere Rochen Det Mach.)

Lehte Madrichten

Berlin, 17. Juni, Des Berliner Tageblati" melbet aus Wieneine Walter Auf Wilde murbe gelegentlich eines ländlichen Feltes burch bas Blaben eines ländlichen Feltes burch bas Blaben eines balters bet rechte Unterarum gerfchmettert. Dasselbe Blatt berichtet aus Farts: Die Wichtel Barotin Bollen burche Wittags in ihrer Wedung erdroffelt aufgefunden. Bermuthlich liegt ein Raubmord vor.

Hamburg, 17. Juni. Ju ber Stear in fabrit ham monial Gigenhum ber Roobbenifden Bant, brach ein Brand aus, welchet nur ben Gullroum gerftörte. Die fibrigen Gekändebtelle und Maldinen wurden gerettet. Der Betried ist nur auf einige Tage

Woldinen wurden gerettet. Der Betrieb ilt nur auf einige Cope gefährt. Jurio, 17. Juni. Augestätts der Erdöhung der Justerprämien in Deutschand sand gestern Abend eine Rersommlung von Sena-toren und Seputifren sont, die sich über einem Geseyent ihm unf einigen, der voderscheiligt in der Kammer eingebracht vorden wird. Kehnlich wie Deutschland foll donnach Frankreich die Aussindryndmie auf 4.50 franzes für rodigierten Buche, 3.50 für Kohjander schie feigen. Die gegenwärtig betreiche Zollereibeit für Jusken, der auß den Folonieren franker Genater zum Jone der Kastiniurung noch, trausöstischen Spien, achracht wird, foll aufgehoben und für denstädere der gleiche Jollich von 1.50 Granne mitwiet werden, der auf Anderforten aus dem europäischen Ausstand gelegt für. Durch de jenubere Vertimmungen tollen dem Kosfinuaren in den Heinschlet befinnten Borthelle eingendung werden. Die Durchischung des Entimuris würde eine einmalige Ausgade von 16 Allstonen Franzs

verutagen. Chriftianta, 17. Juni. Die Holgichfeitert Embreissos be Modum ift gestern nieder gebrannt Der Schoben wird auf 450,000 Kronen gelöcht. Dem Bernebmen nach follen auch gwei beniche Berifcherungsgefellichoften, die Magbeburgiche nub die Breitigte Rational-Berficherungsgefellichoft, an dem Schaden betheiligt fein.

rgeingt tein.

3.000, 17. Juni. Nach einem Brivet-Zelegramm ans Asmara
foll im Urtheil im Brogel; gegen den General Barafieri ein Poffus
enthalta fein, weister befogt, daß die Gulfeidung Barafieris, am
D. Kebruar d. J. den Frind anzugreifen, fich and ans den nicht
immer maßvoll geholtenen bringenden Aufforderungen
der Ceutral-Wegierung, aus der Unishingteil herauszufommen,
erfähren lähe

must, einer Vereinbarung amoß au erfer Sielle der morgigen Tagskochung im Beichstag siehen.
Hamburg, 17. Juni. Der Baumstenehmer Clousen wurde voren Anbitung zur Sehlenet zu DNonalen Gesänzuß und Zahren Chiverlinft vernribeilt.
Wilen, 17. Juni. Inboge einer bei der Finanz-Begirkbitestion ingegangenen Angelge erfolgte bie Secha fixung von sind Leuten des Kerlonals der Brauerei St. Marx. Dieselben werden großer Unterspleife beschubzg.
Amsterdaum, 17. Juni. Kad einem Telegramm ans Beravie in find in London der Tengen der Angebrochen. Der Gonverneur der Kolonie bade Tempten dorthin adgesandt. Vario, 27. Juni. In der Anmare erstärte der Radistate form, die Kammer wirde dem Lynchen derhin adgesandt, und den fell eusen. Die Arbeitergelege seiem dos beite Mittel, um den fell eusen, die Arbeitergelege seiem dos beite Mittel, um den fell eusen der Arbeitergelege seiem wolle, die Sozialisten gütten ihre Gestung im Variamen in Genommen. Sorihende der englichten Schiffebere über die er Gestächste und generalen zu Erne gewordene Aufmahme sehr amerkennend aus-aftproden.
Radrid, 17. Juni. Ein Artikla der Mitterrischen

affrechen.
Madrid, 17. Juni. Ein Mrittel der "Militärischen aussessprechen.
Madrid, 17. Juni. Ein Mrittel der "Militärischen Korrespondens", des Organs des Generals Borrero, mird vom den Mättern bielsche deritet. Der Attille dehgig in mysierischen Werten, daß in wenigen Tagen fich in Svanten ein Ereigniß gutragen werde, welches große Anfregung herdor rufen wird. Auch ein de Arbeiten den Arbeiten der Weignischen und Angeleichen der Weignische und fied. And Irol. — Wie verlachte, das Mehrellt den Habe in miggebelt, der merde die istellieffene Soldaten auf feins Arbeite freigeden, die Liftigiere iedech nur argen beder Lösgebe. Ans Nadrich weigen einer anarchifisien Rede und anderer hollitischer Teilke verden worden ist.

worden ift.
Maliand, 17. Juni. Ein der Rolhucht angestagter junger Arst senerte vor Erössung der gegen ihn Kattsindenden Gerichtsverhandlung auf sein Opfer, eine Wishthige Schaelderin, ohne die
felde gu tressen. Freuend erst ohn er ist sie den den der fichte
berka, 17. Juni. Ams Sinferopol wird, gemeldet, das
in der Kreissialt Karoboekader ein tur aft der ere Vor und wisthet, welcher bereits ein gausse Stadtviertel einsächerte.
Posta, 17. Juni. Beiste am Mackon und berichten von
Kampten minischen interischen Zenppen und Bewohneen des Dortes Janove, die durch des Einsgerichen der
ürflichen Truppen berbeigesichter sein follen.
Atheun, 17. Juni. Die "Vallsgemesse demerkt auf dem gelegen
folischieden Junde an des Kost dem Kreta in begechnender Kreie,
die Authoort auf diese Schriftind würden die Finsten der Aretenser
geben.

Coursbericht ber Frankfurter Borle vom 17. Juni, Miliags 12%, Nor. Gredisket. 22% o. Disconduschmandbiskulleile 207.20. Italiener 87.70. Catsatedan Killen 300%, Sombarben 90.—, Gotthardbahakicilen 172.80. Sentrelbahn 180.70. Kortolbahn 180.90. linoabehn 91.80. Laureblitte Kielen 108.—, Gelfenfindener Bergverte Milien 108.75. Sombarben 188.—, desfenfindener Bergverte Milien 108.75. Societalischer Schalen 188.—, desfenfinderer Bergverte Milien 108.75. Societalischer 188.—, desfenfinderer Bergverte Milien 108.75. Societalischer 188.—, desfender Bergverte Milien 108.75. Societalischer 188.—, desfendere Ingereite Ingara — Berliner Jonabele-Geleilhaft — Ing. Inklied Milien 188.—, dermischer Bauf — Freihere Bauf — Juli Mertidenauf — Denilische Bauf — Tenbengt schale Geleilhaft — Baugue Oldonaus — Bair I. Juli Destereichigte Gredit-Aleiten 351.—, Stantbahlunkielien 358.75. Loubarben — Mart-Koien 58.87. Lenbenz —

Maine, 17. Juni. Fahrbegel: Bormittags 8 m 47 cm gegen 8 m 38 cm am gestrigen Bormittag. Die heutige Abend - Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Geschäfts-Eröffnung.

Küchen- und Haushaltungsgeräthe alle Arten Lampen, Rochherde 2c.

Doğte, Chlinder u. einzelne Lampentheile, Bogeltäfige u. Zubehör, Badewannen 2c.

Julius Löffler, Baframftr. 2.

Himbeersaft

in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Feinster

1 Pfd, 1/1 Flasche 1/1 Flasche 70 Pf. Mk. 1,10 Mk. --.60 incl. Gl.

Gebirgs-

vorzüglichstem Geschmack und Aroma

Himbeer-Syrup.

Citronen-Saft.

Sorgfältig geklärter, reiner, nur aus der Citrone dar-gestellter Saft, frei von jedem Surrogat, 7790 per Flasche 60 Pf.

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Futterstoffe

für Taillen und Röcke in guten Qualitäten për Mir. à 20, 25, 28, 30, 35, 40 u. 45 Pf., schwarze und farbige Lüstres per Mir. 40, 45, 50 und 60 Pf. empfehlt

D. Biermann

(Inh. R. Helbing), Parterre, 4. Bärenstrasse 4, Parterre.

Solide Arbeit. - Bestes Fabrikat.

Portièren-Stangen,

in matt und polirt 6 Mk. die Garnitur, schwarz und Mahagoni 7 Mk., empfehlen

J. & F. Sulli, Friedrichstrasse 8 u. 10. Rosetten, Zugquasten, Ringe, Eudknöpfe, Träger, igen werden auch einreln abgegeben. 3306

und vorzüglich bewährt hat fich

Rörig's Bernftein-fugboden-Glang-fack.

Diefer Lad trocknet fiber Racht, ift hochglangend und Achter. In haben in 1/10, 23/10, D., 100 und 25. Milo. Buchjen bei billigften

Rörig & Cie., id Farben-Fabrilation, 6. Martifirage 6.

Borzsigliches Cereatien-Acichicheser.

Hunnele - Futter.
Referen: Derr Thieraryt Meh. Wagner, Frankfurt.
Ko. 5 12½ 25 50 incl. Sad.
Mt. 225 4,50 8,50 16.— ab Fabrit gegen Rachu.

Frankfurter Patent - fraftfutter - fabrik, Grantfurt a M., Aifderfelbfrage 3. F83 Riederlage bei Geren Ed. Woygands, Wiesbaden.

General-Anzeiger für Stadt u. Kreis Düren, Dürener Zeitung (Abeiniand). In dem indektierichten Kreis Düren if der "General-Anzeiger für Stadt u. Kreis Düren, Dürener Zeitung", das am meisten verbreitete, deliede u. biligste Botaldatt. Derielbe folied durch die Bost dezogen nur 60 H. per Omartal ansichtlichten.

finden in demielben, bei feiner hoben, bon teinem anderen Bartener Blatte erreichten Auflage, ben lohnenbffen und wirtsemten Erolg.

Bureau Union,

Einziges Special-Geschäft in Bureau-Artikeln u. Bureau-Möbeln. Vertrieb patent. Neuheiten.

Neubau Vulpius. 26 Neueasse 26 Ander Marktstrasse.

Sehr wichtig für Schwerhörige!

Tonbringer T gum Beine und Gernhoren, arstlich empfohlen, mehrfach pramitt, ift nur ju haben bei

A. Stoss,

Central Zanitäts Magazin,

Zaunusfiraje 2b, Block'ides hans.

Reine granen Haare mehr!

Webor's Carlsbader Kaffeegewürz ist unstreitig das edelste Kaffeeverbesserungsmittel der Welt,

Ueberall

Die in Berlin täglich feit 42 Jahren erfchein

Bank- u. Handels-Beitung

- Special=Beitung

für Getreibe und Mehl, Zpiritus, Bleh und Bolle, Bufer und alle auberen Producte ber Laudwirthschaft,

Gie bringt täglich aus allen Teilen Denitslands und des Austands speciel Deterreichtlugerns, Nusslands, Granfer reichs, Aumaniens, Amerikas z., ausfährliche und erschöpfende Original-Gorrepondersyn und genaur, zwerfährliche und merfie Rachrichten über den Getreiber, Spirius, Mehle, Janker, Rodis, Det, Kartoffels, Gestadaters, dopfers, Stroteums-Nartt, sonie eine Neibe wissenswerther und pracisis auswuhderer Rachrichten ans dem Banfe und Brodiernschefter, Grünge geitung Deutschlands, die täglich Original-Deetschen von Getreibe Wärtset, wie London, Liverpool, Beft, Wien, Kemport, Chicago, San Francisco, Toledo, Baris u. j. w. derskutische

Thre Broducten-Breisnotirungen find mafgebend.

Musführlicher Coursiettel ber Fondsborfe.

"Landwirthfdjaftlicher Anzeiger",

anersamt eines der berdoriognöhm sandwirthäatslichen Voch-blätter, bessen Mitarbeiter auf den einzelnen Gebietet der Ands-wirtschaft und der Bellewirthschaft Antoritäten sind. Abdaentlich die Berdochungslisse des "Leutigen Neichs- und Koniglich preußigen Stants-Anzeigers". In der Gonntagsmummer sinden Schaften Verlähe über das Keueise auf dem Gebiet der Knusk und Bissenschaft. Belprechung neuer Werfe über Hande, Bollewirthschaft, Amdwirthschaft, Indeutrie u. f. w. Die "Bands und Dadoels-Zeitung" ist ein treuer und aus verlässiger Nathacker und mentbehrlicher Verweieler im Froducten-

und Geschaftsvertebt.
Sämmtliche Ainfragen der Abonnenten werden entwoder direct oder im Brieffasten beantwortet.
Der Abonnenentspreis der "Bante und dandels Zeitung"
mit aften Beilagen beträgt
Beiterlingen undenen fämmtliche Hoftanter an.
Angeigen 40 Bt. die Beitzgele.
Expedition der Bante und dandelszeitung,
Bertin SW., Zimmerstr. 95.96.

Probe-Rummern gratis und franco.

Ein gut eingel. Cotonialwaaren-Gefdaft in iehr verlebre-teider Lage ohne iebes Milico absugeben. Off, unter L. 18. 165 an ben Tagbl. Berlag.
Auf fol., ein elegant mobl. Jimmer bet einer geb. Wittme gu bermiethen. Geft. Off, unter 18. J. 178 on ben Tagbl. Berlag. Ein durchaus fühles, fein modiletes Jimmer, 5 Min. bom Pathe, pretomöring an vermieben Lahnitrafe in, Patt. L Gallestelle der electrifchen Bahn.

Sint Sind bisfreier Geburt (Madden) gegen einmalige Bergutung an Rinks-flatt augunelmen gefucht. Offerten unt. v. D. 636 un ben Zagbl-Berfog.

Sunde werden schön geschoren und gewaschen.

Freitag, ben 19. Juni: Großes Wilitär-Concert

ausgeführt von ber Capelle bes Guf.-Regimente von Geredorff (Deff.) No. 80, unter Leitung bes Ronid Mufifbir. Beren Fr. W. Münch.

- Anfang Abende 8% Ilhr. Gintritt à Berfon 30 Bf.

Gelegenheit für Geschäftsleute

bingungen fofort gu berfaufen. Betreft Sam eignet fich ju jedem Geichaft. Bermittlung verbeten. Alles naben

Saus fire

Mieth=Berträge vorrathig im Zagblatte Unabhängige Wittwe,

Lemperament, nicht unbermogend, bes it die Bel. eines gut fit., gebild. alteren de Offerten unter w. Rt. A bis Sonna frauffurt a. M.

Beiraths-Gefuch.

Gine gefunde Schantamme ift vorgemerft bei G. Murz. Canitatemagagin, Bobnb

Der Wann, welcher am Mon mundfrage ben aus ber eieftrifden Bahn gefallenen ichmat

Wer ein reichhaltiges, gut unterrichtetes Morgenble

Leinziger Renesten Radrichten

mit bem vollewirthfchaftlichen Theile und ber Gratis-

Blatter für Belehrung und Hnterhaltung

Abonnementspreis vierzeigabrtig Mr. 1.95 egel. 40 Bf. Poftgaffeilungsgebishe. Poftgeitungscatalog No. 4149.

Die Leibziger Reuchen Radridten find mit aber 36,000 Abbonnenten, ich 1. Januar 1895 ein Zutvacks von 9000 Abonnenten, ich in Krippig ver-verleiteite Zeitzung und verden bergen ihrer ger veientrenken Leitzerleit a. wegen ihrer beigheitigen vollinichen

und des Auslandes) in gang Denflottond gein geleien. Jahlreiche eigene Tepeldere, sorgfättig andiges wählte Komane und Heutlichen, gute Abeater und Munifrskritten, tägticher Coursgettel der Leinigter und Derliner Bosie mit den neuesten Andrecken und bem Gebiete des Handels und ben Andrecken und bem Gebiete des Handels und der Andrecken und bem Gebiete des Kandels und der Andrecken und bem der Keipziger Reuchten Kachrichten leienwerth im Indeed in der Arbeitager Reuchten Kachrichten leienwerth im Indeed in der Arbeitager

Bur Infertionen aller Mrt find bi

36,000 Abonnenten
die in Leipzig verbreitetste Zeitung
sind, als wirtsamsted Ansertlondorgan zu empfehen.
Prodemunmern u. Kostenanschlage für Inserale
stehen durch die Expedition, Leipzig, Beterdstein,
weg 19, gratik und franco zur Berfügung.

Berantworlich far ben politifden und femilletoniftifden Theil; B. Schulte vom Brubl; für ben übrigen Theil und bie Angeigen: G. Rotherbt; Beibe in Wiesbaben, Rotationspressen Drud und Berlag ber L. Schellenberg 'iden CofeBuchbrudetei in Biesbaben.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 278. Abend-Ausgabe.

Mittwody, den 17. Juni.

44. Jahrgang. 1896.

Was will man von Jugend fagen, Die von Leben überschmilt? Auch die Rede weint, die blübende, Drans der Wein, der purpurglübende In des reifen Herblies Tagen, Kraft und Frende gebend, quilkt.

(73. Forticisuno.)

(Radibrud verboten.)

Der Stern der Anthold. Bon Adolf Stredfuß.

Mur burch einen verzweifelten Entschliß hatte Sabine fich lodgerungen bon bem Banne, ber fie jo lange umfangen hatte; jeht aber, da bie Fessell gesprengt waren, die schwert auf ihr gelatet, siblit se lie bir biglich frei und wieber ber Hamilie zugehörig, von ber sie burch brutale Gewalt lodgertiffen worben war, ber ihr herz der flets gespet hatte. Seit ba fle felie Spiklicht mehr werden begeden.

Icht, ba fie keine Rickficht mehr zu nehmen brauchte, ba ihre Junge gelöst war, konnte sie bem lebendigen Intereste an ihren Familienangehörigen, meldes sie io lange Zeit im sich hatte verschlieben missen, Ausbruck geben, und sie that es mit einem jugendlichen Erfer, der den Polizeirath in Staunen fette.

Staumen sehte.

Um zwanzig Jahre hatte sich die Greifin in einem Augenblick versimgt; sie saß nicht mehr matt und hinfällig zuräckelchat in die weichen Kissen des Sophas, sondern köftig anfrecht, ein wenig vorn übergeneigt, um jedes Wort, welches der Polizierath sprach von feinen Lippen zu erlausichen. Ihr mattes Auge hatte Leben und Feuer dekommen, ihre welken Jände gitterten nicht mehr, sie hatte mit der Nechten die Hand des Polizieraths ergriffen und hielt sie mit trässigen Drud fest.

Disher hatte nicht gewagt, ihn zu fragen, da sie ersüllt war von der Jurcht, daß sie sich verrathen könne, seh verlangte sie au wissen, da sie ersüllt war von der Jurcht, daß sie sich verrathen könne, jeht verlangte sie au wissen, wie es ihm möglich geworden sei, ihre Spur aufzuschen.

Ein Schleier, der Iahre lang Ihren Geist verhüllt hatte,

Spur aufzufinden.
Gin Schleier, ber Jahre lang Ihren Geift verhüllt hatte, ichten plöglich gefallen au fein, die fast an Theilnahmlofigeteit geragende Aufe, welche sie erniere bei den luterplatungen in der hinterstube gezeigt hatte, war ganzlich verschwunden; sie forschie mit einem regen Gifer, bem der Boltzetralf kaum Genüge zu leisten vermochte, sie wollte eingevoelh sein in alle Einzelheiten ihrer Famillengeschichte, die Berhältniffe ihrer Bermandten, und die Mittel, welche jene gebrauchen wollten, um ben Ituin von bem hause der Aulhold abzumenden.

wenden. Der Polizeirath fam den Wünschen Sabinens gern nach; auf jede ihrer Fragen gab er ausführliche Antwort, dereit willig ergählte er ihr, wie es ihm gelungen set, den Schleis zu lussen, der auf dem Familiengedeinnis der Anthold gerundt, wie er die ihm durch hermann von Anthold gestellte Anfgabe gelöft habe.

Aufgabe gelöft habe.
Er erzählte ihr, baß Hermann bamals, als noch die Werneburgiche Erbichaft die einzige Hoffmung auf die Nettung seines Anders vor dem Nuin gewesen war, doch nicht einen Augenblid gezögert habe, selöst dies Hoffmung zu gefährben, um dem Nechte zu dienem; er verschwieg nicht, daß er Anfangs nur widerwillig, nur auf hermanns dringendes Verlangen verfuch jade, dem Schiffal der Todine von Anthold nachzusorischen, er gab ihr ein Bild seiner mühseligen und Anfangs ganz unsruchtbaren Forschungsarbeiten.

Bergeblich habe er zuerst, in ben ersten vierzehn Tagen seines Forschens, alle Mittel ausgeboten, welche ber Polizeibienst ihm an die Hand gab, um auch nur eine Spur auszusinden, der er solgen tonne, es war ihm nicht gelungen; ein Unitern schein den mach gelungen; war boch selbst die leichtere Ausgabe, den Ausenthalt des aus D. verschwundenen Dottor Aussald zu ermitteln, nicht zu lösen; auf die am die Bolizielbehöten aller größern bentichen Städte gerichteten telegraphischen Ausgragen liesen undersiedigende Antworten ein.

dentschen Städte gerichteten telegraphischen Anfragen liefen unbefriedigende Antworten ein.

Den ersten, blendenden Lichtstraft in das Duntel warf die Durchforschung der Antholdschen Erdgruft und die Auffelndung des Tenurings der Marie Dantelmann! Jeht hatte er eine ihn sicher aum Ziese fährende Spur gewonnen, deren Verschung dem schafflunigen und in beratigen Forschungen geübten Bolizeiseamten nicht mehr schwere wurde. Die Negister und Alten des vollzeilichen Alebeanntes und die Richtschwäcker der Stadt D. wurden einer eingehenden Durchforschung unterzogen, zu welcher der Trauring mit der Inschwister und Alten das der Antholder der Erdelt der Antie und die Antholder der Stadt D. wurden einer eingehenden Durchforschung unterzogen, zu welcher der Trauring mit der Inschwister (Emil Dantelmann seiner Marie am 10. Mai 1826 de Antleitung gab. Die mitssame Arbeit, an welcher anf Beschle des Poliziehrälbenten mehrere zwertässige Bolizeibeannte sich beiteiligsten, hatte überraschenden Erfolz, sie ergab, dah der Politikassiner Emil Dantelmann am 10. Mai 1826 mit Marie Aurich in der Vilolassinche zu Z. getraut worden, und daß er ein halbes Jahr später gestorben sei. In dem Kirchenbuch der Spitalsische war am 15. März 1827 der Zod eines Sohnes der verwittwelen Polisikassiner Marie Dantelmann, gedorene Aurich, am 11. März 1827 von einem Knaben worden, dienettagen, und die von den Marie, geborene Kurich, am 11. März 1827 von einem Knaben entbunden worden sei. Eine vom Dr. Alfred Tren unterzeichnete Notiz bemerfte, daß die Dantelmann an der Lungenmerkunder Werts Tren unterzeichnete Notiz bemerfte, das die Dantelmann un der Lungenmerkunden worden, der Eine Gaben der Breiter Knaben kan der Angeligen Arzeis Dr. Friedrich Tren.

Am 25. Mai 1827 war die Wilkher Dantelmann ans dem Spital entlassen worden ergaben, wohnt veraaben die Keitler

fassigen Arzies Dr. Friedrich Treu.
Am 25. Mai 1827 war die Withve Dankelmann ans dem Spital entlassen worden, wohint ergaben die Register nicht, aber ein halbes Jahr spaker, im November 1827, tanchie sie nach dem polizestichen Welderegister wieder auf, sie sand dem polizestichen Welderegister wieder auf, sie sand ihr angemehret neuen vorfabilischen Straße, mot auch in halbes Jahr sag. worden dem Lochter Scima. Rur ein halbes Jahr sag. worden dem Lochter Scima. Rur ein halbes Jahr sag. worden dem ber Tochter; der beste Beweis, daß hier eine Falisoung kattgefunden habe, und gugleich fir den Polizeirash der Beweis, daß den mals Sabine an die Stelle der verstordenen Wittve Lankelmann getreten sei und den Namen der Verstordenen ausgenommen habe.

Radbem auf biefe Meise ber Polizeirath mit unenblicher Muhe bie erste, sichere Spur aufgefunden hatte, wurde es ibm viel leichter, biese weiter zu verfolgen und Bewolfe bafür au fammeln, baß die tobtgeglaubte Sabine und bie Mitmu Marie Dankelmann, geborene Aurich, ein und bieselbe

Person seien.

Das Glid begünstigte ihn bei feinen weitern Rachforschungen. Aus hamburg tam die Rachricht, daß bort ber
Dr. Anthold beim falschen Spiel ertappt worben fei und sich
nach seiner Werhaltung im Gefängniß erdängt habe. Mendber
reiste sofort nach hamburg, um die Sinterlassienschaft bei
Telbsmörders einer genauen Prüfung zu unterziehen; seine
Mühe wurde belohnt.

Ju ben Babieren bes Dr. Anthold befand fich ein uns wollenbeter Brief, ben ber Bater bes Dottors an feinen Sohn gefchrieben hatte, offenbar in ber Abficht, biefen eins

guweihen in das Familiengeheimniß, um ihn dadurch zu befähigen, das Erpressungssystem gegen den schwachen Baron fortzuiehen. Johann Anthold hatte diese Brief begonnen, als er auf dem Kranstendent tag und den Tod nachen fühlte, er sollte das einzige Erchbeil sein, welches er seinem Sohne hinterlassen den der Krantle hatte nicht mehr die Krast gehobt, das Schriftlisst zu vollenden, es war in der Mitte abgebrochen und enthielt nur das Besenntnis der gegen Sadine des angenen Gebodlithat, und des durch die Beerdigung der verstorbenen Kammurefrau in der Antsoldsson Erchyust den gegen Sadine, nachdem sie, durch sieden Sechnisch als Sadine, nachdem sie, durch sieden Sechnisch als Sadine, nachdem sie, durch sieden gertunft sie unerkengunen, durch den Der Kreu seinstill nach D. gebracht worden sei. Der Bater habe ihr ein steines Kapital ausgesieht, dan dessen die erwartet dabe, leben tönne; er habe ihr die welches sie erwartet dabe, leben tönne; er habe ihr die welches sie erwartet dabe, leben tönne; er habe ihr die welches sie erwartet dabe, leben tönne; er habe ihr die Rapital ausgesieht, darüb das erhotenen mittgegeben, deren Ramen, Marie Dankelmann, Sadine sortan zu stüsch hette.

hier brach ber Brief ab; bem Dr. Anthold hatte er nicht genfigt, um mit ihm neue Erpressungsberfuche nach bem Tobe seines Baters gegen seinen Oheim zu machen, aber fur ben Polizeirath war er eine werthvolle Beweits-

nrkunde.

Noch andere wichtige Schriftstüde fanden sich im Nachlaß des Dr. Anthold, die Briefe des Grafen Nedigan. Mit blefen Briefen in der Hand und ansgerüstet mit einem Protofolf, welches der deim nächtlichen Einbruch in das Brirean des Instigraths Meuding überrafchte Schreiber Sichwe hatte unterzeichnen mitsen, durch welches dieser gestand, daß er vom Erzsen Nedigan begahlt worden setzt um die Wernedurgschen Erhschaftsbapiere zu stehlen, das er vom Erzsen Velchaftsbapiere zu stehlen, der Polizeirath die Macht, den Grafen Nedigan zur Aufgabe seines Widerstandes gegen die Verbindung seiner Tochter mit Hans v. Anthold zu zwingen.

Um die Beweistette bafür, daß Sabine unter bem Ramten Dantelmann moch lebe, zu schießen, reiste der Polizeirass mit der Genehmigung des Bolizeipassthenten, der ihm undeschaften Bollmacht ertheilt hatte, nach F. Er wendet sich an die Doftoctlese und seiner Geschießlichkeit und Beredsamkeit gesam es, deie zu überzeugen, daß sie ihren Sas nicht besser die denen und zugleich spren Bortheil nicht besser wahren könne, als durch volle und rüchgaltslofe Mitteliung deisen, was sie über die Familiengeschichte der Ambold wisse. Anthold wiffe.

Die Dottorliese ergäslte dem Bolizeitath die ihm bereits befannten Borgange auf Schloß Warnis, wie sie dieselben durch den Dr. Ten ersapren habe; don besonderer Wichtigeteit aber war ihr Zeugniß dadurch, daß sie selbst in Seugniß dadurch, daß sie jelbst in Bagen von F. nach D. gebracht und in D. für sie in der Borstadt eine Wohnung gemielhet hatte. Sie war die einzige noch lesende Zeugin, nelche betwecht lounte, daß Satine unter dem Ramen einer Wiltwe Dankelmann nach D. gezogen sei.

mann idas D. gezogen fet.

Obgleich das Beweismaterial, welches der Polizeirath augefammelt hatte, ein bedeutendes war, erichten es ihm wohl hinreichend, um zu deweisen, daß nicht Sadine, sondern die Kammerfrau in der Erdzuft der Anthol ruhe, abee faum genügend, um de einem möglichen gerichtlichen Prozes das Vecht Sadinens festzustellen. Bielleicht aber ließ sich isolare Prozes wermeben, um hichertist jag dies im Interesse Prozes vermeben, um hichertist jag dies im Interesse dem Interesse den Interesse de Int

(Worlfchung folgt.)

Amtlide Anzeigen BER

Bekanntmachung.
Zamflag, den 20. d. M., Rachmittags 5 ubr, wied biesjädrige Grasimyung von der Bofchung des Wasser-Leiervolro-ber iconen Aussisch an Cre und Telle meistdetend versteilert. Wiesbaden, den 13. Juni 1896.

Befanntmadjung. . M. abgehaltene Graeverfleigerung von Die Armbischen an der pambesche", Müngbergnung ermeiber", Bei der Kechmeelibotle", Müngbergnung mitbelt" mit des Ecchmeeles in Kenntnig gelegt werden, das Zeichgefel innerhalb von Ernachten in Kenntnig gelegt werden, das Zeichgefel innerhalb vor nächftere drei Tage an Zehalfasse dur zu zahlen ist.
Wiesbaden, den 13. Juni 1898.
Der Namifrat. In Beiter: Körner.

Befauntmadnung.

atië.

0 93f.

ung

2). Santanssverfünden, 3). Sandheimerflücken aus rathem Bertheimer Sandftein und 4) ichmiedigernen 1-Trägern und Unterlagsplatten as Apportenhans der neuen Gosfabert an der Maingestrathe ergeben werben und find Angedote berkhlössen und mit ent-ender Anglichrift versehen bis spatienes. Wonlag, den 22. Juni d. I., Wittags 12 Udr, linterseichigten einzurenden.

Befanntmadning.

Die Herstellung und Bleierung von 1) ihmiebeiterner Dadconutracion nebst Anistellung und groben Schiosprachetten, 2) Manmerarbeiten, 3) Dahobedrearbeiten und

4) Spengferarbeiten für den Berfahrt an ber Malingestrafte für bas Appenatenbang ber neuen Gasfahrif an ber Malingestrafte in de bergeben merben und find Angehote berfolosfen und mit ente prechender Ansfchrift verschen bis spätchens Deuenka, den 25. 3unt d. 3., Wittags 12 Uhr, dem Unterzeichneten einsetze

ichen. Die der Bergebung zu Erunde gelegten Neblingungen tönnen Tele den Bermittagediensplunden auf Jimmer No. 4 des Berr tungsgedändes (Wartifixede 16) eingefeben und die zu ders denden Angeborsformulare daselbst in Empfang genommen

Biesbaden, ben 6. Juni 1896. Der Director ber Boffers und Caswerte. 3u Bertn.: Cowegler.

Richtamtliche Anzeigen R

85 Vf. Frische Landbutter 85 Vf. 105 " Süßrahmbutter 105

P. Enders, Michelsberg, Ede Schwalbacheritraße.

Mehrere Garnituren, jowie einzelne Sophas in Plüjch- und Lameitaschenbegü außerst billig zu verfausen.

Meinecke, Schwalbaderftrage 82, Gingang b. b. Garten

Ha Zündhölzer, idwedifde, 10 Bad. 90 Bf. 100 Bad. 8,50 Bf. 6804 14. Babuboffraße. N. O. Grahl, Babuboffraße 14.

General-Anzeiger

Dinnberg-Fürth.

Beitung von Rürnberg-Fürth, unparteilich und unabhängig, erideint iffalich —

unparteifich und unabhängis, erschrint ünglich — außer Bermage in die Wörlich auf der Gemenal-Angeiger für Mürnberg. Pürth ift Burbikations-Organ von über 200 Justip, Mittider, Forste, Bobr, Bahns und Gemeind-vehörden und andtreichen Bereinen.
Der General-Angeiger für Rürnberg-Kürth bietet täglich reichen Leschen für Kürnberg-Kürth bietet täglich reichen Leschen, sowohl in Tagesmenigfeiten aus allen Teelten ber Groe, eisod insbediodre aus bem engeren Baterlande, als auch in Abhaudlungen, Ergählungen, Stomanen t. j. w.

iferialite, and mannen i. i. w. mannen i. i. w. w. i. w. i. w. Bezugsbreis nur 1 MR. 50 MR, vierteijährtich. Bezugsbreis einer 1 MR. 50 MR, wierteijährtich fi das Der General-Angeiger für Rürnberg-Fürth fi das

erfle und wirknafter Insertions-Organ in Ruruberg-Fürth sowohl, als auch im gangen nördlichen Bauern. Gur Bedomninachungen jeder Art läft ber General-Vangeiger für Kuruberg-Fürth insolge einer großen Berbreitung ben größen zu ervartenben Erfolg

erhöffen. Infertionspreis nur 20 Pfg. für die Betit-Spoltenseile, bei Wieberholungen wird Rabatt gewöhrt. Beilagen (einsache Blatter) werben für die Sindts auflage mit 60 Mt., für die Gesammtanklage mit 95 Mt. berechnet.

Frauen - Verein.

Laben Rengaffe 9,

embfiehtt fein großes Lager fertiger Alb, Stride u. Safelarbeiten, bejonders hemden, weiß und bunt, in jeder Große und allen Breislogen, handpeliridte Strümpfe, Röcke, Kfeibden, Kindersächen, Sonden Kohner ze. Michtvorratbiges wird in fürgefter Beit und bei billigfter Berechung angefertigt.

Gefchäftslotal: Louifenftrage 17

Uneben der Reichsbant). Befte u. biffigfte Bejugsqueffe für Beenumaferialien re Art, ale: Belitte, And: und Anderecitoften, Etemfohlen-untoblen- und Gierbrifets, Cots, Angundehold. Der Borftand.

Cyport-Apfelwein

Pf. — 25 Fl. Mt. 5,00 — im Fag von 30 Liter ar per Liter 25 Pf. Apfelwein-Mouffeug per Fl. Mt. 1,20. 7487

Stiftftraffe 13. Aug. Kunz, Stiftftrafe 13.

"Berliner Börsen-Zeitung"

Berliner Börsen-Zeitung"

Azster Jahrgang,
orscheint zweimal tilglich und zwölfmal in der Woche.
Die Abend-Ausgabe mit grossem
to der Geldmarktes, der Wornenhalleh den Angelegenheiten der Waarenhandels und der Ladustrie, der Waarenhandels und der Ladustrie, der Waarenhandels und der Ladustrie, der Waarenhandels und der Ladustrie gewifmet, verzeichnet aber auch Allen, was der Tag an Ereigeissen von politischer rechtliche Fragen werden durch eine hervorragende Juristische Autorität erötert. Regelmäsig erscheinen umfangzeiche Berichte vom Weizen-Weltmarkt und von Zuekermarkt.

Die Morgen-Ausgabe giobt, in Andehung an die Grundsätze der antionalliberales Farfel, Auskunft üher alle Vorgänge der inneren und Hussercen Politik, enthält suchverständige Referate über Theater, Musik. Literatur etc.; in ihren "Neuersten Handels-Nachrichten" stellt die Morgen-Ausgabe alle Geurse der auswärigen Börsen, die neuesten Markterichte aus allten Branchen und dieneuesten Mitteilungen von commerziellen Gebeit musamme.

Die "Hertliner Börsen-Zeitung" liefert in jeder woche und wenn nöhlig öfter eine Verloosungs- und Hestanten-Tabelle, monatiich einen Coupons-Kniten-der ziehungs-listen der Preussischen Klassenhofterie sofort nach der Ziehung.

Brit die Terussischen Klassenhofterie sofort nach der Ziehung. Erstilstikk. Confections- Geschäft, Seidenmarkt, Leinen-, Webe- und Wirkwaaren), ferner om London, Liverpool, Manchester, Birminghm, Bradford, Roubax, Antwerpen, New-Orleans, New-York, Bunns Alres, Melbourne etc.

Die Interessenten der Montan-Hadustrie finden in der Zeitung etc.

McDanar, Antwerpen, New-Orleans, New-York, Bunnos Aires, Melbourne eine Montan-Imdustrie finder in der Zeitung titiglich Berichte von den deutschen Makrien (Oberschlesischer, Rheinisch-Westfälischer, Mitteldeutscher, Saarbrückener, Berliner Meiall-Bericht, Montan- und Industrie-Markt der Bösse), von Glasgow, Middlesbro, London allgemeiner Metallmarkt; Liverpool, Amsterdam (Zian), Rotterdam (Zian), Zink, Rupfer etc.), Now-York u.A. m.
Die Nottrungen von der New-Worker und Chicagoer Börse bringen wir stets schon in der nilchsten Morgen-Nummer.

Das

Deutsche Banquier-Buch

wird, soweit Verrath reicht, noch abgegeben n. zw.
brechirt zum Preise von
18.50 Mk.
durchsehessen zum Preise von
18.50 Mk.
durchsehessen zum Preise von 16.50 Mk.
Finnurielle Eleinanstmachungen erhalten durch
die Berliner Börene-Zeitung* die weitsete Verbreitung in geschäftlichen Kreisen. Inserarie jeder anderen Art werden
durch ale einem Leserkreis zugeführt, der sich durch Kaufkraft
und Kauffast auszeichnet.

"Berliner Börsen-Zeitung", Berlin W., Kronenstrasse 37.

Hotel- und Wein-Restaurant

Inh.: Alb. Schäffer, langjähriger Küchen-Chef des "Hotel Block".

Vorzügliche Weine der Firms Wilh. Beckel hier Reichhalt. Speisenkarte. Mittagstisch à Mr. 1:20u. 1.50. Abonnement billiger. Fremden-Verkehr. 7663

Louis Becker,

Gürtlerei und galvanische Werkstätte,

6. Römerberg 6.

H. Kneipp, Goldgasse 9.

Drogerie und Mineralwasserhandlung. Haupt-Depot der Kronthaler Quellen.

Schlagsahne (Iffit. Gentrifugestabute, per 'i) 28tr. 60 MJ., fertig age idagen 80 Mf., fertig age idagen 180 Mf

Unterricht im Magnehmen.

und Einfertigen fammilicher Damens und Rint einfachfiem Ehftem. Berliner, Wiener, Good Schon in 8—10 Zagen erlernbar. Schälerinnen-Auflagme tagion Privat-ilnteericht wird erfbeilt. Cofiline zum Selbkanfertigen gugefchitten und eingerichtet. Continualer nach Wach be Hell. Stein, academ. gept. Lebretin, 6883 Bahnhoffir. 6, im Adrian ichen hante, Ging, d. Thor, im hof 2 Si

Berglidgen Dank

Milen, welche und bet bem febr herben Berlufte nuferes lieben Goundens,

Philipp Wilhelm Geldhaus,

ihre Theilnahme in fo liebevoller Beife betrinbeten, besonbers Dant bem herrn Biarrer Riefch für leine troftreichen Worte am Grabe. 7812

Die trauernde Familie 3. Jelbhaus.

Todes-Anzeige.

Am 10. Juni verschied sanft in München nach kurzem Leiden mein lieber Sohn, unser theurer Bruder,

Max Flügel,

stud. jur.

Um stille Theilnahme bitten

Frau Julie Flügel, Wwe., Emilie Flügel, Carl Flügel, cand. med.

Wiesbaden, den 17. Juni 1896.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommer 1896.

The state of the s		
Abfahrt von Wiesbaden	Richtung	Ankunft in Wiesbaden.
610 64n y 672 P 704 705 617 505 705 705 705 705 705 705 705 705 70		1115 637 741 615 843 7 611 1905 1690 1167 1166 7 148 140 134 927 347 7 425 611 602 442 7 177 7 14 121 7 14 121 2 14 14 161 17 14 121 24 Wellhab) nor Workt † Von Kartel. * Nur Sonn- u. Feiertags.
600 714 849 943 1125 9 1237 1247 133 220 17 315 431 540 722 P 1012 7 112 † Bis Eddesbeim. * Nur Sonn- und Feier- tags nach Bedarf.	Wiesbaden- Coblenz (Sheinbahuhof)	120 530 9 600 7 1143 1200 4 1200 311 430 7 622776 524 7 824 1021 1111 1212 † You Rodesheim. * Nur Schulags n. Bedarf.
977 b Poz Sas 1122 Nea b Pos	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ludwigsh.)	110 1010 h 704 610 h 177 477
705 p. 505+ 1100 gtop goo- 410 am + 7115 712 P. 1052 † His LSchwallanch, Bils Chausechann nur Sonntage nach Bedarf, His LSchwallach, von da ab bit Zeillanu nur Sonn- u. Felertags.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez-Limburg (Eheinbahahef)	520+ 727 1613 P 1258 243+ 425 P 2622 624+ 7212 6212P 111274 + You La-Schwalbach, - You Chausschais aur Sountage nach Bedarf, Nur Soun- und Feigr- tage.
0004 ONT BIT DET BIT DET 1005 ILLES 1125 DET 1257 DET 127 1A7 DET 257 DET 1257 DE 487 DET 657 GET 687 725 727 MAI MAI 057 051 1002 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biebrich die reinkum Wastela (Basette) a. Babrich und magiskel rec- kshrmäss 28go.	603 pe 613 p. 712 913 cas grs 940 1953 946 1168 1285 1 108 1353 940 923 940 943 643 643 940 943 943 943 943 943 941 943 943 945 1051 7 Ab Mainmeretz. (Biel- riols). § Ab Albrechtstrass. § Bis Hoderstrass.

Trauer-Costumes

30 Meyer-Schirg,

Special - Geschäft für Damen-Kinder-Confection.

Lamilien-Hadrichten.

Aus den Miesbadener Civilfandoregifern.
Gederen. 10. Juni: dem Seisendorfanten Gustan Erfel e. S., Gustav Jakob Wilhelm Cmil. 12. Juni: dem Spisten Emil. 12. Juni: dem Spisten Emil. 12. Juni: dem Spisten Emiliage Andreie e. S., Chie Cmil Andreig Carl; dem Spistensischerr Muthias Araj e. Z. Clara Cliobeth; dem Laglabeth Philips Arain e. T., duba Angulte Warie. 18. Juni: dem Pundhalter Heinrich Ebeller e. S., Carl Heinrich Georg Wartz; dem Hercheitslicher Johann Arbeite e. T., Chie Cmile Maria Catharina. 14. Juni: dem Küfergehülfen Heinrich Vieler e. S., Kerl man. 14. Juni: dem Küfergehülfen Heinrich Vieler e. S., Merdinand.

manns Abalbert Mann, 2 J. 7 M. 7 L.

Aus auswärtigen Britungen und nach directen
Militheitungen.
Manne Abalbert Mann, 2 J. 7 M. 7 L.

Baulin-Badriden, ben Lögbar in depaatsjer Jern diese mageluk.
Geboren. Ein Schn: Derru Happmann Ale, D. Sopfigarien,
Geo. Hern Schn: Derru Happmann Ale, D. Sopfigarien,
Geo. Hern Frenierschientenant Rollau, Kolberg, Derru Rochts
anwoll Esfert, Bangen, Derru Dr. E. J. Brands, hamburg,
Derru Koter Kendennen, Gerresbeim, Derru Wasse, Deben,
Tendburg i. E. Derru Dr. Emper, Entlyart. Since
Tochter: Derru Berg-Affelior Gockel, Schönkebe Derru Gerichts
Mission Friedricht Schwannu, Gmusser, der Derru Br.
Alleion Friedricht Schwannu, Gmusser, der Derru Br.
Berrath, Gerru Dr. Dehr. D. 206t, Choinehof, Derru Br.
Berrath, Gerru Dr., Derru Dr. 206t, Choinehof, Derru Br.
Berrath, Gerru Dr., Derru Dr. 206t, Choinehof, Derru Br.
Berrath, Gerru Dr., Derru Dr. 206t, Choinehof, Derru Br.
Berlott, Früslein Gmuss Affedern Pands Zellau mit Derru
Bernten von Gehrach, Berrik, Früslein Derru Keltenbag und
bert Der, Gehlach Berru, Bondon-Behoef, Früslein Friedrich
keise mit Derru eand, theol. Bernhard Behrens, Jibesbeim,
Grand im Gern Br., Gernhalten Gernen Mosel, Sichorn,
Desbern-Beien, Früslein Gernerb Echalge mit Gern Dr. mad.
Dersbern-Beien, Früslein Gernerb Echalge mit Gern Dr. mad.
Dens d. Gehlowst, Louis, Breiteris, Früslein M. Schüller
mit Jerru Dr., mad. Dolt, Ghamily, Fraulein Martha, Doed
mit Jerru Romann Belifft d. Schwands, Früslein Fielden
mit Früslein Manna Jerru Kagirungs-Kijefer Gerharb d. Kahlada, Luker, Derr Kagirungs-Kijefer Gerharb d. Enken
mit Früslein Manna Jerru Kagirungs-Kijefer Gerharb d. Enken
mit Früslein Manna Gedmit, Sameiermal Aras Heese.
Danze, Derr Kagirkungstentenna Fraugerben fielden mit Früslein
Klaus d. Manna, Derr Magirungs-Kijefer Gerbeb mit Früslein
Klaus d. Manna, Derr Magirungs-Kijefer Gerbeb mit Früslein
Klaus d. Manna, Derr Magirungs-Kijefer Gerbeb mit Früslein
Klaus d. Manna, Derr Magirungs-Kijefer Gerbeb
mit Früslein Manna Gedmit, Sameierwähle Kagirermählen fü